



„Vertrau mir, ich bin ein Bot“ Wenn KI täuscht

Markus Kneissl-Stettner, VINDEXA GmbH

eDay Salzburg 2026
Neue Wege. Neue Lösungen.
Unsere digitale Zukunft.

„Vertrau mir, ich bin ein Bot“



Wenn mich jemand anruft:

„Ich bin dein
Geschäftsführer“

Wie reagieren Sie?

Wir misstrauen Technik,
aber nicht menschlicher
Stimme.

KI spielt menschlich besser als wir



Sie spricht, schreibt,
flirtet - wie ein Profi.

Früher brauchte man
Talent zum Täuschen.
Heute nur WLAN.

Psychologie des Vertrauens



Wir vertrauen

- Geschwindigkeit
- Autorität
- Bequemlichkeit

Wir handeln unter Druck und denken, nur andere fallen darauf rein.

Wenn KI zum Angreifer wird



- CEO-Voice-Fraud: Überweisungen auf fremde Konten.
- Lieferantenänderung per Fake-Mail.
- KI-generiertes Video / Audio
- Gefälschte Chat-Nachricht eines Kollegen

Wer entscheidet, was echt ist?



Das Problem ist nicht, dass KI täuscht.

Das Problem: Wir definieren Echtheit nicht.

Wer darf Dringlichkeit behaupten? Wer Autorität ausüben?

Misstrauen ist Führungskompetenz



Früher war Misstrauen unhöflich, heute Führungsqualität.

Die wichtigste Kompetenz im KI-Zeitalter? Kurz innehalten.

Welche Fragen entstehen für Sie?



Fragen und Antworten





→ www.eday-salzburg.at/download

Danke